

**Evangelische  
Kirchengemeinden  
Babenhausen  
Harreshausen**



[www.babenhausen-evangelisch.de](http://www.babenhausen-evangelisch.de)



**Sofa—Einweihung im Kindergarten**

# Gemeindebrief

**Aug. Sept. Okt. 2010**

## **Wie erreiche ich.....?**

Pfarrer Dr. Frank Fuchs  
- Pfarramt Ost und  
Harreshausen -

**Tel.: 5550** Fahrstraße 43  
Email: [pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de](mailto:pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf  
Pfarramt West -

**Tel.: 2226** Backhausgasse 2  
Email: [andreagueldner@t-online.de](mailto:andreagueldner@t-online.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

**Tel.: 62924** - Fax: 6711  
Email: [ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de)

Frau U. Stähle  
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus  
Marktplatz 7  
Öffnungszeiten: Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten  
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1  
**Tel. 2054** , Email: [ev.kita.babenhausen@ekhn-net.de](mailto:ev.kita.babenhausen@ekhn-net.de)  
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw.7.30—15.00 Uhr

Küsterin Frau A. Schnetz    Telefon 2982

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

[www.vorderer-odenwald-evangelisch.de](http://www.vorderer-odenwald-evangelisch.de)

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

[www.babenhausen-evangelisch.de](http://www.babenhausen-evangelisch.de)

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

**Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen**

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf, F. Kotzbauer.

**Impressum**

Redaktionsschluß für Nov. , Dez., Jan.. ist am **10. 10. 2010**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber





### **Liebe Leserinnen und Leser, Ausgehen und Freude haben**

**W**ann sind Sie das letzte Mal ausgegangen und haben bei der Rückkehr voller Freude sagen können: „Das war schön!“ Ausgehen und Freude haben ist übrigens mehr als ein kurzweiliger Zeitvertreib. Es ist eine spirituelle Erfahrung. Der graue Alltag wird durchbrochen und das Leben bekommt Farbe. Unverhoffte Begegnungen und Anregungen weiten den Blick und schenken eine frohe Gelassenheit des Lebens. Der protestantische Pfarrer und Lieddichter Paul Gerhardt hat diese Erfahrung in das wunderschöne Lied gefasst:

*Geh aus mein Herz und suche Freud,  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben;  
schau an der schönen Gärten Zier  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben.*

Ausgehen und sich freuen ist eine durch und durch spirituelle Erfahrung. Bei Paul Gerhardt hatte das einen tiefsinnigen Hintergrund. Angesichts von großem persönlichem Leid und unter dem Eindruck der Grausamkeiten des 30jährigen Krieges sind ihm die Worte „Geh aus mein Herz und suche Freud ... An deines Gottes Gaben“ ein Protest gegen das Leid, das er erlebt hat. Mit seinen Versen sagt er „Geh aus dir heraus! Geh heraus aus deiner Angst. Geh heraus aus deinem Kummer und deinem Ärger über dich selbst oder über andere! Geh heraus aus deinen Gefühlen des Zukurz-Gekommenseins und geh heraus aus deiner Vergleicherei, was der andere hat, was der andere kann, was dem anderen gelingt. Geh heraus als den alten Geschichten, den alten Verletzungen, dem alten Verdacht gegen andere. Geh aus dir heraus! Geh aus mein Herz und suche Freud!“

Ausgehen und sich freuen ist nicht eine Frage teurer Unternehmungen. Gottes Schöpfung lädt uns ein, die Kräfte und Wunder des Lebens zu entdecken, ja mehr noch unser eigenes Leben zu entdecken. „Geh aus mein Herz und suche Freud...“ ist der erste Schritt dazu, sich selbst



## Worte zum Eingang

als Teil der wunderbaren Schöpfung  
Gottes wahrzunehmen.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer, im dem Sie ganz viel ausgehen und  
sich freuen können!  
Ihre Pfarrerin  
Andrea Rudersdorf

Hallo Luther“



Bunte Fahnen laden auch dieses Jahr wieder zum Reformationsfest ein. Am Sonntag, den **31. Oktober 2010** wird um **9.30 Uhr in Harreshausen** und um **10.30 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche** gefeiert. In aller Welt wird an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren erinnert. Ob Luther seine gegen Missstände der Kirche seiner Zeit gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der 31. Oktober auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. **Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher!**



# Dankeschön für Blumenspenden

Ein ganz herzliches Dankeschön geht auch dieses Jahr wieder an Frau Beck. Ihre „Dauergenehmigung“ Blumen für unsere Stadtkirche aus ihrem bunten Garten zu holen beschert uns seit Jahren wunderschöne Sträuße für Altar und Taufstein.

Wer einen Garten besitzt und einen Blumenstrauß für die Kirche entbehren kann, der melde sich bitte bei unserer Küsterin Anneliese Schnetz (Tel. 2982). Wir freuen uns auf Ihre Anrufe!



## Konfirmanden

### Konfirmandinnen und Konfirmanden Harreshausen:

**L**ea Nelhübel, Marie Malingriaux, Cheyenne Rösinger, Maike Hartmann, Alyssa Safo, Sarah Ankenbrand.

### Konfirmandinnen und Konfirmanden West:

**N**iklas Rackensberger, Anna Sophie Kemp, Kirina Leonie Piesoldt, Alina Jäger, Nele Orlemann, Svenja Roth, Melissa Neuber, Friederike Roth, Saskia Ehram, Jana Glavion, Dennis Rock, Sophie Blarr, David Blarr, Manuela Mohr, Bastian Tierolf, Tom Feuerstein, Torben Radtke, Maximilian Wildgrube, Yannic Trippel, Yannik Spiehl, Alexander Schimpf, Sebastian Cibor, Jaylen Trotttie.

### Konfirmandinnen und Konfirmanden Ost:

**J**ennifer Blickle, Maike Gräf, Jan Müller, Marcel Uhl, Maximilian Schäfer, Lukas Senger, Marcel Macht, Robin Galette, Dennis Kulas, Lea Schink, Fabienne Salzner, Marius Heinlein, René Bosch, Dennis Koch, Marius Kern, Philipp Schimpf, Marvin Revermann, Tyler Blair, Timo Rust.



## Konfirmanden



### Konfirmandinnen und Konfirmanden 2011

#### **Konfirmation Harreshausen**

8. Mai 2011 um 10.00 Uhr

#### **Konfirmation Babenhausen Ost**

29. Mai 2011 um 10.00 Uhr

#### **Konfirmation Babenhausen West**

5. Juni 2011 um 10.00 Uhr





**KIRCHE MIT  
KINDERN**



### **Ökumenischer Schulanfänger- gottesdienst**

**D**ie drei Jahre Kindergarten sind jetzt vorbei und für unsere Babenhäuser Kinder beginnt nun die Schulzeit in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich werden die Schulanfänger den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen haben. Und für die Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger und Eltern am **Dienstag, den 17.08.2010** zu unserem Schulanfängergottesdienst um 10 Uhr in die Stadtkirche Babenhausen zu kommen. Wir wollen Gott für seine Begleitung bis heute danken und ihn um seinen Segen bitten für die Schulanfänger, ihre Familien und die gemeinsame Zeit in der Schule.



### **Ökumenischer Schulgottesdienst**

**A**uch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahres der Grundschule „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am Freitag, den **20. August 2010 um 7.45 Uhr** in die katholische Kirche eingeladen. Pfarrer Winter und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst liebevoll vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln. Lehrerinnen der Schule im Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler und Lehrer wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Wir freuen uns auf Euch!





# C 225 Jahre Harreshäuser Kirche Clajo Herrmann kommt zurück nach Harreshausen

Er ist über 50, er ist ein Mann, also ein Mann über 50. Und damit ist eigentlich alles gesagt. Trotzdem kann Clajo Herrmann über seine momentane Befindlichkeit einen Abend lang reden. Das ist so bei Männern über 50. Kein Thema haben, aber das durchhecheln bis zum Exzess. Da kann's spät werden. Erst recht, wenn Menschen, die Eintritt bezahlt haben, leichtsinnigerweise „Zugabe“ rufen oder einfach nur höflich klatschen. Dann erzählt er vom Kühlschrank, der ihn nicht versteht, von Computern mit Migräne, seinem Navi namens Lisa, seiner Kindheit...will man das hören?



Anscheinend, sonst wäre sein Terminkalender nicht voll.

Clajo Herrmann, eine Hälfte des Babenhäuser Pfarrerkabarets, hat einen Mix aus alten Texten gemacht, in denen er episch seinen Altersprozess ausbreitet. Und das Merkwürdige dabei ist: die Menschen lachen, freuen sich und denken: so ein Mann über 50, das ist an sich schon ein Programm...

Am Freitag, 20. August, um 20 Uhr gastiert Clajo Herrmann vom "Babenhäuser Pfarrerkabarett" mit seinem Soloprogramm "Älterwerden, ohne den Unmut zu verlieren - ein Mann in der zweiten Midlife-Crisis" in der Mehrzweckhalle in Harreshausen. Karten gibt es im Vorverkauf für 13 Euro + 1 € Vorverkaufsgebühr im Weltlädchen in Babenhausen und bei Reinhild Pöschl (Tel. 06073 3153) in Harreshausen.



## Harreshausen



**B**lech Pur „ spielte am 12. 6. 2010 zum  
Jubiläum groß auf





**Gottesdienst  
im  
Freien**

**Himmelfahrt  
2010**



## Erntedank

# E

## erntedank

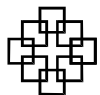


Nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen auf die guten und hilfreichen Beziehungen und Zusammenhänge, in denen Sie leben. Ein Anlass dazu ist das Erntedankfest. Wir feiern es am ersten Sonntag im Oktober. Es ist ein altes Fest, mit dem wir Gott danken für seine Fürsorge und für das Leben. Verbunden wird es in der Kirche immer mit dem Gedanken des Teilens. Denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen muss, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will.

### Unsere Gottesdienste:

In Harreshausen feiern wir am Sonntag, den 3. Oktober 2010 um 10 Uhr mit Sängerlust und Abendmahl Erntedankfest. Anlässlich des 225jährigen Kirchenjubiläums lädt die Kirchengemeinde zu einem Glas Sekt in die Sandstraße ein.

In Babenhausen feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl. Der Evangelische Kirchen- und Posaunenchor werden uns musikalisch unterstützen. Feiern Sie mit und freuen Sie sich mit!



# DAVID – EIN TALENTIERTER KÖNIG

Zweiter Ökumenischer Kinderkirchentag  
der evangelischen und katholischen Gemeinden  
Babenhausen und Schaafheim

**Wo:** Mehrzweckhalle Harreshausen (am Sportplatz)

**Wann:** 5. September 2010

**Wer:** Kinder im Alter von 6-12 Jahren

**Uhrzeit:** 10.30 Uhr bis 16 Uhr

**H**iermit melde ich mein Kind/meine Kinder

---

zum zweiten ökumenischen Kinderkirchentag an. Den Unkostenbeitrag von 5 Euro, bzw. 3 Euro pro Geschwisterkind füge ich meiner Anmeldung bei.

Anmeldeschluss ist der 20. August 2010.

In Babenhausen können die Anmeldungen im Ev. Pfarrbüro, Marktplatz 7, oder im kath. Pfarrbüro, Bruchweg 11, abgegeben werden.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



# Haus der Kinder

Am Donnerstagmorgen, den 8.7.10 wurde das Schild „Haus der Kinder“ von der Firma „erhard Schäfer GmbH“ aus Babenhausen am Ev. Kindergarten angebracht, sie hat es auch im Digitaldruck erstellt und ist der Kirchengemeinde finanziell sehr entgegen gekommen. Im „Haus der Kinder“ findet sich jetzt der Ev. Kindergarten, die Schulkindbetreuung, die Spielkreise und die Bastelgruppen. Am Anfang stand ein Wettbewerb mit Konfirmanden und Kindern unserer Gemeinde. Aus ihren Zeichnungen wurde deutlich, was sie sich für ein „Haus der Kinder“ wünschen. Dagmar Tormählen-Roth hat mit diesen Eindrücken im Gepäck das Schild entworfen, gezeichnet und die Druckvorlage geliefert. Sie ist Grafikerin und der Kirchengemeinde sehr verbunden. Das Schild darf unsere Hoffnung nach außen tragen, dass die Kinder in unserer Gemeinde Platz haben und glücklich sind.



# Kostenlose Spielkreise für Eltern!

**Z**um Spielkreis lädt die evangelische Kirchengemeinde Babenhausen/Harreshausen herzlich ein. Die Spielkreise finden dienstags, mittwochs und donnerstags Nachmittag statt. **In der Mittwochsgruppe sind noch einige Plätze frei. Die Mütter freuen sich auf neue Gesichter!** In dieser Zeit treffen sich Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Kindergartenalter mit ihren Eltern/Großeltern. Bei Tee und Kaffee, manchmal auch bei einem Geburtstagsfrühstück, treffen sich alle in gemütlicher Runde im Haus der Kinder. Dort können die Kinder gemeinsam spielen, basteln und singen.

Näher Informationen bei Simone Reidel, Tel: 06073-712353.



# MINA & Freunde

HEI! DAS WAR MEIN  
LETZTES BONBON!

MAMPF!



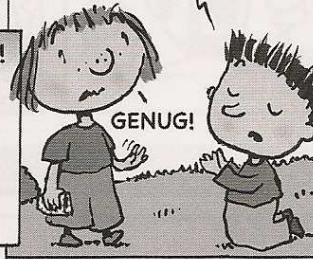
DU KÖNNTEST  
WENIGSTENS  
DANKE SAGEN!

DANKE LIEBE MINA!



DANKE, DANKE DU  
GROSSZÜGIGE MINA,  
HABE TAUSENDMAL  
DANK, WOMIT...

GENUG!



# MINA & Freunde

WIR HABEN HEUTE  
EINE AUFFÜHRUNG  
ZUM ERNTEDANK!

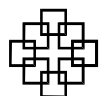
UND DIE  
MÜTZE?



JEDER STELLT  
EIN GEMÜSE ODER  
OBST DAR!



ICH GEHE ALS  
BANANE!  
AH JA...!  
TOLLES KOSTÜM!





# Die Glühwürmchen

Im Juni, Juli und August kann man die kleinen Lichtpunkte in der Dunkelheit an Waldrändern, Büschen und auch im Gras beobachten. Glühwürmchen sehen wir als kleine helle Pünktchen, die in der Luft herumtanzen. Die leuchtenden und tanzenden Pünktchen sind Käfer, die sich auf Partnersuche befinden. Allerdings sehen nur die Männchen aus wie Käfer. Sie haben Flügel und können deshalb auch fliegen. Die Weibchen dagegen sind die eigentlichen Glühwürmchen. Sie können nämlich nicht fliegen und sehen aus wie Larven oder Würmchen. Untereinander verständigen sich Männchen und Weibchen mit Lichtzeichen, damit sie im Dunkeln zueinander finden. Die Weibchen krabbeln dann auf hohe Grashalme und leuchten von dort den suchenden Männchen. Die Männchen wiederum fliegen dicht über dem Boden und suchen nach ihnen. Wenn das Männchen das Licht von einem Weibchen entdeckt hat, schwebt es einen Augenblick lang über ihm und lässt sich dann fallen.

Haben sich die Liebenden gefunden, knippen sie ihr Licht einfach aus und paaren sich im Dunklen. Klar, sie wollen nicht, dass ihnen dabei jemand zusieht!



# Hallo ihr Lieben!

Wir drei Lea, Matthias und Jana, melden uns zurück aus Mainz! Nach 4 etwas anstrengenden, schlaflosen, aber auch sehr, sehr schönen Tagen auf dem Jugendkirchentag 2010 in Mainz, haben wir die Eindrücke nun soweit verarbeitet, dass wir uns in der Lage fühlen, euch einen kleinen Einblick zu geben. ☺

Wir sind mit insgesamt 22 Jugendlichen im Alter von 14-16 Jahren aus dem gesamten Dekanat Vorderer Odenwald nach Mainz gefahren.

Am 3.6.2010 ging es los zum Jugendkirchentag, der dieses Jahr unter dem Motto „go(o)d days and nights.... Denk mal... jetzt!“ stand. Nachdem wir die einstündige Zugfahrt nach Mainz hinter uns hatten und die Klassenräume in der Schule, in der wir gewohnt haben, bezogen hatten, ging es schon direkt weiter zum Eröffnungsgottesdienst. Dieser hat uns sehr gut gefallen. Praktischerweise lag die Schule nur wenige Fußminuten vom Hauptgeschehen entfernt. Die Tage in Mainz begannen für uns um spätestens 8 Uhr und endeten meist nicht vor 1 Uhr morgens, da man sich nach jedem Tag immer einiges zu erzählen hatte.

An dieser Stelle wollen wir jetzt besonders Frau Rudersdorf, Herrn Volkmar aus Groß- Umstadt und Herrn Opfermann aus Eppertshausen für ihre anscheinend nie enden wollende Geduld danken, die auch bei mittelschweren Katastrophen nicht nachließ - EIN HERLICHES DANKESCHÖN! ☺

Jeden Morgen stand zunächst Bibelarbeit auf dem Plan. Diese wurden von Jugendgruppen, PfarrerInnen und sehr engagierte Leute gestaltet. Am Freitag besuchten wir eine Bibelarbeit zum Psalm 91,



und am Samstag eine von Jugendlichen gestaltete Bibelarbeit, die sich damit auseinandersetzte, dass die Menschen heute an ganz viele Dinge nur noch denken, aber diese nicht mehr tun. Beide Bibelarbeiten waren wirklich gut gemacht und haben uns zum nachdenken, aber auch zum lächeln gebracht.

Über die Tage konnte man viele Stationen, Aktionen und Aufführungen besuchen. Zu diesen durften wir alleine gehen. Einzige Bedingung: Wir mussten mindestens zu dritt sein!

Kurz bevor die Abendveranstaltungen los gingen, trafen wir uns dann noch mal, um abzusprechen wer mit wem wo ist, was wie lange dauert und wo wir uns wann wiedertreffen. Am Freitagabend sind wir dann zur „DASDING“- Party gegangen. Da wurde die Christuskirche mal eben zur Disko. -Auch mal cool! ;)

Am Samstagabend sind wir dann auf das Open- Air- Konzert der Vocalband „Viva Voce“ gegangen. -Wahnsinn, was die alles für Instrumente nur mit dem Mund nachahmen können! Das Konzert haben wir drei nicht bis zum Ende verfolgt, da wir noch unbedingt zur Nacht der Lichter wollten. Da wurde die ganze Christuskirche nur mit Kerzen beleuchtet und dazu Gesänge aus Taizé gesungen. – Wahnsinns Feeling!

Abends haben wir uns an allen Tagen um spätestens 22:30 Uhr wieder getroffen, sodass wir ca. eine viertel Stunde später wieder in der Schule waren. Doch an Licht ausmachen war da noch lange nicht zu denken. Schließlich hatte man sich, nachdem man z.B. durch Beantworten von Fragen seinen jährlichen „Verbrauch“ an Erde berechnet, mit verbundenen Augen mit einem Partner einen Barfußweg gemeistert und da ganz unterschiedliche Untergründe ergründet, Sport gemacht, oder in einer großen Gruppe, zusammen mit vielen anderen Leuten Musik auf Regentonnen, Mülleimern und sonstigen Alltagsgegenständen gemacht hatte, einiges zu erzählen.

Am Sonntag mussten wir früher als die anderen aufstehen, da wir den Zug um 9 Uhr in Richtung Heimat nehmen mussten. Dadurch



## Kinder- und Jugendarbeit

konnten wir auch nicht den Abschlussgottesdienst miterleben, was wir alle drei sehr, sehr schade fanden.

Jetzt schauen wir mit großer Begeisterung auf die 4, naja 3, Tage in Mainz zurück. Und wir sind uns einig: Diese Fahrt hat sich gelohnt, und jeder, der nicht mitgefahren ist, obwohl er die Chance dazu hatte, hat echt was verpasst!

Jetzt bleibt uns nur noch eins zu sagen: Dresden wir kommen!

Denn da ist nächstes Jahr der 33. Evangelische Kirchentag, und für uns steht schon jetzt fest: Da sind wir wieder dabei!

Eure Lea, Matthias und Jana 😊





**KIRCHE MIT  
KINDERN**

# Rückblick auf die Kinderbibelwoche

In der ersten Sommerferienwoche drehte sich bei der Kinderbibelwoche alles rund um das Thema „Mutig wie Ruth“. Natürlich besuchte Ruth jeden Morgen die Andacht und traf dort auf zahlreiche MitspielerInnen in herrlich bunten Kostümen. Zur Musik einer Band wurde eifrig gesungen. Zahlreiche Jugendliche sowie Dagmar Tormählen-Roth, Simone Kirchschrager und Elfriede Heimroth betreuten mit Pfarrerin Rudersdorf die Kinder unter tatkräftiger Mithilfe aus dem Konfirmandenjahrgang 2010/2011. **Herzlichen Dank an Joy Haub, die mit so viel Liebe und Zeit diese Kinderbibelwoche zu einem tollen Erlebnis hat werden lassen! Ein dickes Lob und Dankeschön an alle Helfer, die dafür sorgten, dass diese Kinderbibelwoche wieder ein voller Erfolg war!!!**



### Abschied im Kindergarten

Alle Jahre wieder, ist der Abschied vom Kindergarten, für unsere Schulanfänger ein großes und einschneidendes Ereignis in ihrem Leben. Traurigkeit, dass die Kindergartenzeit vorüber ist, Vertrautes verlassen werden muss und die Ungewissheit, was der neue Lebensabschnitt in der Schule bringen wird, all das versetzt die Kinder in Aufregung. Und die „Zurückgebliebenen“ im Kindergarten nehmen mit leiser Wehmut Abschied von den „Großen“, deren Leben sie drei Jahre begleitet haben. Wir alle wünschen Ihnen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

Viel Freude bei all dem Neuen, das ihnen mit dem Schulanfang begegnet.



### Physikprojektabschluss

Ein Jahr lang durften die Schulanfänger unseres Ev. Kindergartens wieder an einem Physikprojekt an der Joachim-Schuhmann Schule teilnehmen. Anhand kleiner Experimente zeigten die Schüler den Kindergartenkindern wie z. B. Teebeutel, wenn sie angezündet werden, in die Luft steigen. Alle waren mit Freude und Eifer jedes Mal dabei, wenn Frau Bartels, die Lehrerin und die Schüler zu einem neuen Experiment einluden. Wir bedankten uns für die schöne Zeit mit einem kleinen Fest für Lehrer und Schüler. Bei Würstchen, Kuchen und Salaten verbrachten wir einen wunderbaren gemeinsamen Vormittag.

**Völlig erschöpft und hungrig**



### Ein neues Sofa für den Kindergarten...!

Nein, gleich drei neue Sofas durften wir uns im Frühling kaufen. Und auch die Schulkindbetreuung hat sich über neue Sofagarnituren gefreut. Unsere alten „Sitzgelegenheiten“, ein Geschenk einer Babenhäuser Familie, tat uns viele Jahre gute Dienste. Von Großen und Kleinen geliebt, denn man konnte so herrlich darin sitzen oder darauf liegen, mussten wir dann dieses Jahr von unserem großen Sofa Abschied nehmen. Dank einer großzügigen Spende des Förderkreises der Ev. Kirchengemeinde können wir nun wieder schön und bequem beim Morgenkreis mit allen Kindern Platz nehmen. Ganz herzlichen Dank allen Spendern!



**Herbstferienprogramm: Tierisch spannende Geschichten**

**E**s gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom **18. bis 22. Oktober 2010** für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Jeden Morgen wird von 8.00 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Pferde, Ziegen, Hasen und andere Tiere rund um Babenhausen werden wir besuchen. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung mit beigefügtem Abschnitt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, können nur Anmeldungen berücksichtigt werden, die bis zum Anmeldeschluss eingegangen sind. Sollte die Teilnehmerzahl schon vorher erfüllt sein, gilt die Rangfolge des Anmeldedatums. Anmeldeschluss ist der **1. Oktober 2010**. Bitte die Anmeldung im Erasmus- Alberus-Haus , Marktplatz 7 abgeben.

.....  
**Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde**

Mein(e) Sohn / Tochter

\_\_\_\_\_

Geb.Datum \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

Im Notfall bitte folgende Person benachrichtigen: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_

Nimmt am Ferienprogramm vom Mo, 18..10. bis 22.10. 2010 von 8 bis 12.00 Uhr teil. Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Beginn der Veranstaltung mit.

Datum .....

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten :

.....





### Herbstsammlung des Diakonischen Werks vom 12. bis zum 26. September 2010

#### Gegen Kinderarmut müssen wir kämpfen!

Ein Kind kann nichts dafür, ob es unter armen oder unter abgesicherten Umständen aufwächst. Aber es leidet, wenn es ausgeschlossen ist: wenn es sich nicht traut, Klassenkameraden zur Geburtstagsfeier einzuladen, wenn es für den Klassenausflug nicht zahlen kann und bei kaltem Wetter nur sommerlich gekleidet ist. In vielen derartigen Situationen führt Armut zu sozialer Ausgrenzung.

Das soll nach Gottes Willen nicht sein. Keiner soll verloren gehen. Die Erzählungen der Bibel und Jesu Handeln belegen uns, dass vor allem die Kinder unter einem besonderen Segen stehen: „...ihnen gehört das Reich Gottes“ (Matthäus 19,14).

Ist es nicht ein Skandal, dass es in unserer Wohlstandsgesellschaft immer mehr Arme gibt? Es sind mindestens 11,5 Millionen Menschen in Deutschland, die unter der Armutsgrenze leben und für drei Millionen Kinder und Jugendliche ist das der graue Alltag.

Damit dürfen wir uns nicht abfinden! Soziale Hilfen sind keine Gnade, sondern eine gesetzlich geregelte Absicherung des sozialen und kulturellen Existenzminimums.

Damit arme Kinder nicht selbst arme Eltern werden, brauchen sie gute Schulbildung und eine Berufsausbildung. Damit Wege und Möglichkeiten gefunden werden, bieten Kirche und Diakonie Beratung und Unterstützung an.



## Diakonie

Ein spielendes, fröhliches Kind erfreut jeden, ein Kind soll lachen und unbeschwert sein. Dafür braucht es vor allem die Erfahrung, dass es dazu gehört. Auch wenn seine Eltern arm sind, auch wenn es viele Geschwister hat oder keine.

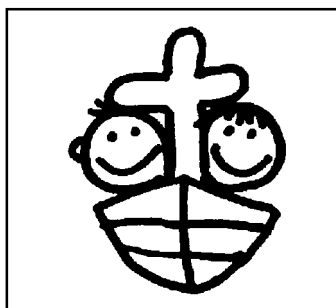
Ein Kindergesicht sagt uns: „Ich brauche dich“ - unabhängig von seiner finanziellen Lage. Wie viel mehr brauchen uns Kinder, die in Armut leben!

Menschlichkeit braucht Unterstützung – helfen Sie uns mit Ihrer Spende, damit wir den Kindern helfen können. Vielen Dank!

*Pfrin. Edda Haack*  
*Gemeindepfarrer/in*

*Leiterin des Diakonischen Werks*  
*Darmstadt-Dieburg*

*Spendenkonto:*  
*Sparkasse Darmstadt BLZ 508 501 50*  
*Konto 574 759*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**



# **P**rojektangebot des Diakonischen Werks wurde gut angenommen

**D**as Diakonische Werk veranstaltete unter der Trägerschaft des Mehrgenerationenhauses Groß-Zimmern im Mai und Juni ein Seminar mit fünfzehn Arbeitseinheiten, verteilt über fünf Wochen. Unter dem Titel „Auskommen mit Einkommen: Fit für Haushalt, Kinder, Job und Finanzen“ nahmen neun Teilnehmerinnen aus Babenhausen, Schaafheim, Seligenstadt und Groß-Umstadt daran teil. Das Seminar fand im Evangelischen Gemeindehaus Babenhausen statt.

Der Kurs hatte das Ziel, eine hauswirtschaftliche Schulung durchzuführen und nachhaltig Kompetenzen zu fördern, den Alltag zu meistern. „Am besten hat mir das gemeinsame Herstellen von Speisen gefallen“, berichtete eine Teilnehmerin. „Ich habe sofort die neuen Rezepte zum preisgünstigen Kochen zu Hause ausprobiert - es hat allen geschmeckt! Das werde ich auf alle Fälle beibehalten. Bei uns kommt jetzt mehr Selbstgemachtes und Frisches auf den Tisch und dabei können wir sogar sparen!“

Überhaupt gab es beim Nachtreffen Mitte Juni viele positive Rückmeldungen: ich kann jetzt gezielter einkaufen, ich habe mehr Mut, auf andere zuzugehen, eine Beratungsstelle aufzusuchen oder mich zu bewerben, neue Freundschaften sind entstanden. Das durch den Kurs geförderte Selbstvertrauen und der Kontakt zu anderen in der Seminargruppe werden bei vielen Hindernissen im Leben als hilfreich erlebt.

Geleitet wurde das Seminar von der Sozialpädagogin Christiane Hucke vom Mehrgenerationenhaus Groß-Zimmern und der Hauswirtschaftsmeisterin Estha Götz aus Babenhausen. Die mitgebrachten Kinder wurden von der Erzieherin Tanja Balmert aus Schaafheim betreut.



# V

## eranstaltungen der evang. Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen

Am 30. Juni feierte die evangelischen Frauenhilfe Babenhausen/Harreshausen im Hof des Erasmus-Alberus-Hauses ihr traditionelles Sommerfest.

Bei hochsommerlichen Temperaturen sind viele Frauen unserer Einladung gefolgt und haben mit uns einen schönen Nachmittag verbracht. Unter Sonnenschirmen der Brauerei Michelsbräu, wofür wir uns herzlich bedanken, war die Hitze erträglich.

Frau Pfarrerin Rudersdorf begrüßte die Anwesenden und erzählte uns eine Geschichte aus der Konfirmandenstunde.

Die Tanzgruppe der Lebenshilfe Dieburg, sowie Liesel Mehring mit dem Akkordeon haben den Nachmittag gestaltet. Für das leibliche Wohl sorgten in gewohnter Weise Herr Pfeiffer, Herr Ewert und einige Frauen der Frauenhilfe. Allen die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Am 12. Mai war Frau Nadine Sander Gast in unserer Frauenstunde.

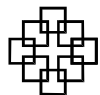
Sie berichtete über ihre Erlebnisse auf dem Jakobsweg, den sie drei Monate von Frankreich bis zum Ziel gelaufen ist. Wir waren alle sehr beeindruckt, wie sie das mit Gepäck und gesundheitlichen Problemen geschafft hat.

Frau Dr. Heins von der Verbraucherzentrale Hessen war bei uns am 26. Mai. Sie hat uns beraten und aufgeklärt über gesundes Essen, sowie die Beschriftung auf den Lebensmitteln die wir verpackt einkaufen.

Unser Ausflug nach Bad-Schwalbach war etwas anstrengend, weil der Bus dort nicht überall hinfahren konnte. Die Fahrt am Rhein entlang und durch das Wispertal war wunderschön, auch weil es am 27. Mai nicht geregnet hat.

Nun ist Sommerpause.

Unsere erste Frauenstunde mit Gisela Harreiner ist am Mittwoch, dem 25. August 2010





**F**oto Sommerfest Frauenhilfe **2009**.

(aktuelles Bild 2010 hätte leider nur käuflich von Fotografin erworben werden können).





"Goldene Konfirmation der Jahrgänge 1945/46,  
Sonntag 18.04.2010".



# L

## ebensmittelspende



Auch in Babenhausen gibt es Menschen, die unsere Hilfe brauchen. Um sie mit Lebensmitteln zu versorgen, bitten wir um Ihre Unterstützung. Langzeit haltbare Lebensmittel können im Erasmus-Alberus-Haus im Gemeindebüro abgegeben werden zu den Öffnungszeiten

Mo. 10.00 – 12.00 Uhr / Do. 16.30 – 18.30 Uhr

Vielen Dank der Kirchenvorstand Babenhausen



# Einladung zur Mitarbeit in der Notfallseelsorge

*Jesus Christus spricht:*

*Euer Herz erschrecke nicht!*

*Glaubt an Gott und glaubt an mich!* (Johannes 14,1)

...lautet die schöne und tröstliche Losung für das neue Jahr 2010.

Dennoch geschehen immer wieder Dinge, die unser „Herz erschrecken“:

das (plötzliche) Sterben eines geliebten Menschen

ein tödlicher Verkehrsunfall

ein hoffnungsloses Nicht-weiter-wissen und Schluß-machen

verzweifelte Lebenskrisen aufgrund von Familien-, Partner- oder  
Suchtproblemen

...

Dann bedarf es Menschen, die den Betroffenen mitten im „Schrecken“  
nahe sind, ihnen beistehen und erste Schritte mitbereiten/mitgehen für das  
Leben danach.

Vielleicht sind *SIE* ein solcher Mit-Mensch und wären bereit, sich ehren-  
amtlich in der Notfallseelsorge zu engagieren. Dann schauen Sie doch ein-  
fach mal auf unsere HomePage <http://www.nfs-darmstadt-dieburg.de/> für  
eine erste Orientierung und/oder nehmen Sie Kontakt mit mir auf - ich  
freue mich über jeden (auch unverbindlichen) Gesprächswunsch.

Herzliche Grüße im voraus!

Pfarrer Winfried Steinhaus

Leiter der Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Otzbergstr.42, 64853 Otzberg-Lengfeld

Tel. 06162-962729





# Familienfreizeit nach Schnett im Thüringer Wald Freitag, 8.10. bis Montag, 11.10.2010

Snett ist ein anerkannter Erholungsort. Die Umgebung der Jugendherberge bietet dem Wanderer ideale Möglichkeiten über ein gut ausgeschildertes Wandernetz. Die Jugendherberge liegt auf dem Simmersberg, 780 m hoch, mit herrlicher Fernsicht. Jede Menge Platz für Sport und Spiel sind vorhanden. Nicht weit entfernt ist die Sommerrodelbahn in Hinterrod und das Badehaus in Masserberg.

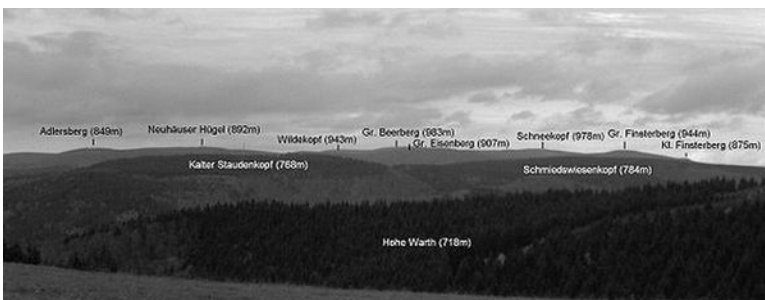
Je nach der Zahl der Erwachsenen und Kinder sind die Kosten unterschiedlich.

Erwachsener: 17,-€ pro Tag mit Übernachtung und Habbension, Kinder bis zwei Jahre sind kostenfrei, Kinder von 3-6- Jahren zahlen die Hälfte. Die Fahrt erfolgt mit dem eigenen Auto bzw. dem Gemeindebus.

Die Familienfreizeit bietet Spiel, Spaß und auch innere Einkehr. Das Kindergottesdienstteam beteiligt sich mit einem Programm für die Kinder.

Anmeldeschluss: 31. August 2010

Gemeindebüro: Tel. 62924





## Beerdigungen Babenhausen

Am 19.04.2010: Sonja B*****	52 Jahre
Am 27.04.2010: Maria Elisabeth L*****	89 Jahre
Am 29.04.2010: Gerhard Richard Paul K*****	81 Jahre
Am 21.05.2010: Emma Marie *****	87 Jahre
Am 25.05.2010: Friederike R*****	77 Jahre
Am 08.06.2010: Anna B*****	71 Jahre
Am 24.06.2010: Hildegard H*****	74 Jahre
Am 25.06.2010: Hans K*****	80 Jahre
Am 01.07.2010: Klara Luise B*****	75 Jahre
Am 01.07.2010: Erna W*****	88 Jahre
Am 06.07.2010: Anna Margarete B*****	81 Jahre
Am 07.07.2010: Adam B*****	72 Jahre

## Beerdigungen Harreshausen



Am 26.04.2010: Heinrich Albert August Karl *****	92 Jahre
Am 01.07.2010: Marie Elisabeth Eleonore W*****	76 Jahre



## Trauungen Babenhausen

Am 05.06.2010: Thomas Erich Josef M\*\*\*\*\*  
und Maike, geb. S\*\*\*\*\*

Am 03.07.2010: Marius Dion P\*\*\*\*\* und Fatima,  
geb. S\*\*\*\*\*



## Taufen Babenhausen

Am 09.05.2010: Marvin F\*\*\*\*\*

Am 24.05.2010: Malte Henrik W\*\*\*\*\*

Am 24.05.2010: Wiebke Lucia W\*\*\*\*\*

Am 24.05.2010: Mattis Henning W\*\*\*\*\*

Am 24.05.2010: Alicia B\*\*\*\*\*

Am 24.05.2010: Julia G\*\*\*\*\*



**Wir laden Sie herzlich ein:**

**Waldgottesdienst**  
**08. 08. 2010**

**Babenhausen , Ökumenischer**  
**Gottesdienst, Waldfest 10.00 Uhr**

**Schulanfänger Gottesdienst**  
**17. 08. 2010**

**Babenhausen, 10.00 Uhr**

**2.Ökumenischer Kinder-**  
**Kirchentag 05. 09. 2010**

**Harreshausen, Mehrzweckhalle**  
**Sportplatz 10.30 Uhr—16.00 Uhr**

**Erntedankgottesdienst**  
**03. 10. 2010**

**Babenhausen, 10.00 Uhr**

**Reformationsgottesdienst**  
**31. 10. 2010**

**Babenhausen, 10.30 Uhr**



**Erntedank 03. 10. 2010**

**Harreshausen, mit Sängerkunst**  
**und Abendmahl 10.00 Uhr**

**Reformationsgottesdienst**  
**31. 10. 2010**

**Harreshausen, 09.30 Uhr**